

Von Modellflieger - für Modellflieger



Ausschreibung

für den Lilienthal 40 Cup des DMFV

- Fassung 2023 –

Rev. 1

DMFV Jugendarbeitsteam
Deutscher Modellflieger Verband e.V.
Rochusstraße 104-106
53123 Bonn
Tel.: 0228-97850-0
www.jugend.dmfv.aero

Stand 15.01.2022

Vorwort

Der DMFV bietet mit den Wettbewerben ein spezieller Wettbewerb für Jugendliche und Modellflieger über 17 Jahre an.

Für ambitionierte Piloten, die über diesen Wettbewerb hinaus weitere Herausforderungen suchen, bietet der DMFV ein breites Wettbewerbsprogramm für die Jugend und Erwachsenen in seinen Sportreferaten an.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1. Allgemeine Teilnahmebedingungen	3
2. Die RC- Klassen	3
3. Teilnahme Kriterien	3
3.1 RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahr	3
3.2 RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre	3
3.3 RC Elektrosegelflug für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre	4
4. Mitgliedschaft im Verband	4
5. Anmeldeschluß	4
Kontaktadresse	4
6. Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen	4
7. Unterschrift des Erziehungsberechtigten	4
8. Verbindlichkeit der Ausschreibung	4
9. Proteste und Protestgebühr	4
10. Teilnehmer des Schiedsgerichtes	4
11. Rechtsweg	4
12. Benennung der Punktrichter	4
13. Tittel die beim Wettbewerb erreicht werden können	4
14. Kreisel, GPS und Variometer	4
Sicherheitsbestimmungen	4
1. Anweisungen Wettbewerbsleiter	4
2. Technische Mängel und Erfahrung beim Steuern der Flugmodelle	5
3. Begrenzungslinie	5
4. Sicherheitslinie	5
5. Frequenzkontrolle	5
6. Vorbereitungsraum	5
7. Sicherheitsbereich	5
8. Versicherungsnachweis	5
9. Zugelassene Frequenzen	5
10. Pilotenfeld	5
11. Lärmwerte des ausrichtenden Vereins	5
RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre	5
1. Teilnahmeberechtigung	5
2. Anzahl der Helfer	5
3. Startleine	5
4. Bewertung Flugzeit	5
5. Landung	5
6. Bewertungskarte	5
RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre	5
1. Teilnahmeberechtigung	5
2. Anzahl der Helfer	5
3. Startleine	5
4. Bewertung Flugzeit	5
5. Landung	5
6. Bewertungskarte	5

RC Elektrosegelflug für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre	6
1. Teilnahmeberechtigung.....	6
2. Anzahl der Helfer.....	6
3. E-Motor und Anzahl der Akku-Zellen.....	6
4. Flugprogramm.....	6
5. Bewertungskarte Elektrosegelflug (Abb. 2)	6
- Flugdurchgang	
- Gesamtflugzeit	
- Zeitflug	
- Ziellandung	
- Kriterien für die Punktvergabe	
6. Motorumkehrschub und Landehilfen.....	7
Übersicht von Abbildungen und Wertungskarten	7
Abb. 1 Auszug aus Wertungskarte RC-Segelflug und RC-Elektrosehelfflug.....	7
Abb. 2 Landefeld für RC-Segelflug u. RC-Elektrosegelflug.....	7
Abb. 3 Zuordnungstabelle.....	7

Ausschreibung für den Lilienthal 40 Cup

1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Es sind alle Lilienthal Modelle bis einschließlich Lilienthal 40 zugelassen.
Abmaße von Tragfläche und Leitwerken müssen dem Original entsprechen

Ein Teilnehmer darf nur ein Modell für die Dauer des Wettbewerbs einsetzen.
Bei Verlust des Modells ist ein Ersatzmodell erlaubt. Der Einsatz des Ersatzmodells be-
darf der Zustimmung des Wettbewerbsleiters.

Es werden möglichst drei Durchgänge geflogen, wovon die beiden besten gewertet
werden. Bei Punktgleichheit unter den ersten drei Plätzen erfolgt ein "Stechen".
Der Veranstalter behält sich vor, je nach Wetterlage und Teilnehmerzahl statt drei nur
zwei Durchgänge durchzuführen und beide Durchgänge zu bewerten (keinen Streich-
durchgang). Bei extrem widrigen Verhältnissen ist der Wettbewerb gültig, sobald ein
Durchgang komplett durchgeführt wurde.
Die Entscheidung liegt beim Wettbewerbsleiter.

2. Folgende RC Klassen werden ausgetragen:

- RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre
- RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre
- RC Elektrosegelflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre

3. Teilnahmebedingungen

3.1 RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche bis 16 Jahre:

Teilnahmeberechtigt ist jeder Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres,
(Jugendliche, deren 16. Geburtstag in das Wettbewerbsjahr fällt, können noch teil-
nehmen). Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten
Versicherungsschutz nachweisen

3.2 RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre:

Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten
Versicherungsschutz nachweisen

3.3 RC Elektrosegelflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre:
Der Teilnehmer muss einen ausreichenden, vom Gesetzgeber geforderten Versicherungsschutz nachweisen

4. Die Mitgliedschaft im DMFV ist nicht Bedingung für die Teilnahme.
5. **Anmeldeschluss ist 1 Woche vor Wettbewerb!**
ACHTUNG! Die Anmeldefrist ist unbedingt einzuhalten!
Die Anmeldung ist an die Kontaktadresse des ausrichtenden Vereins zu richten
ACHTUNG!
Jugendliche Teilnehmer werden bevorzugt in die Teilnehmerliste aufgenommen!
6. Mit seiner Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen in allen Punkten an.
7. Die Anmeldung muss bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
8. Die Ausschreibung ist für alle Teilnehmer verbindlich.
9. Unstimmigkeiten während des Wettbewerbs werden vom Wettbewerbsleiter entsprechend der Ausschreibung entschieden. Sind die Teilnehmer mit der Entscheidung nicht einverstanden besteht die Möglichkeit des Protests. Proteste können nur von Wettbewerbsteilnehmern eingelegt werden. Diese sind schriftlich beim Schiedsgericht einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 10,00 €. Bei einer positiven Entscheidung des Schiedsgerichts wird die Protestgebühr zurückgezahlt. Proteste sind nur bis 30 Min. nach dem letzten Wertungsflug des jeweiligen Durchganges der jeweiligen Klasse möglich. Beschlüsse des Schiedsgerichts sind unanfechtbar.
10. Das Schiedsgericht besteht aus je einem Vertreter des DMFV, des ausrichtenden Vereins und einem zu wählenden Vertreter der Teilnehmer.
11. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
12. Punktrichter werden vom DMFV benannt. Es können auch mehr als ein Punktrichter eingesetzt werden, es erfolgt jedoch nur eine Wertung (bei der Vorausscheidung).
13. Vergeben werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Siegers. Die Titelträger erhalten einen Pokal und Urkunden. Die übrigen Teilnehmer erhalten die DMFV-Urkunde.
14. **Kreisel, GPS und Variometer sind nicht erlaubt und dürfen auch nicht eingebaut sein. Ein Verstoß hiergegen hat den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge.**

Sicherheitsbestimmungen

1. Den Anweisungen des Wettbewerbsleiters und seines Beauftragten ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Teilnehmer, die mutwillig gegen die Sicherheitsbestimmungen verstoßen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.
2. Jeder Teilnehmer versichert, dass ihm keine technischen Mängel seines Modells bekannt sind und er über ausreichende Erfahrung zum Steuern seiner Flugmodelle verfügt.

3. Wird während eines RC-Flugdurchganges die Begrenzungslinie überflogen, gibt es für jedes überfliegen 3 Strafpunkte.
4. Wird während eines RC-Flugdurchganges die Sicherheitslinie überflogen, wird der Flug sofort abgebrochen. Es erfolgt eine Nullwertung dieses Durchganges. Die Sicherheitslinie wird vom Wettbewerbsleiter festgelegt und bei der Pilotenbesprechung bekannt gegeben.
5. Sender unterliegen der Frequenzkontrolle und werden deshalb während der Durchgänge eingesammelt, soweit es sich um das 35 MHz Band handelt. Ansonsten gilt die Regelung des austragenden Vereins.
6. Der Vorbereitungsraum ist nur vom jeweiligen Piloten und seinen Helfern zu betreten.
7. Die Teilnehmer haben sich in dem dafür vorgesehenen Sicherheitsbereich aufzuhalten.
8. Der Versicherungsnachweis ist vor Beginn des Wettbewerbs vorzulegen.
9. Es sind nur die genehmigten Frequenzen zugelassen.
10. Die Piloten haben sich während der Durchführung ihrer Aufgabe im vorher festgelegten Pilotenfeld aufzuhalten.
11. **Der Teilnehmer hat die Lärmwerte des ausrichtenden Vereins zu beachten.
Der Teilnehmer hat sich im gegebenen Fall vorher zu erkundigen!**

RC Segelflug mit Seilstart für Jugendliche:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder jugendliche Modellflieger mit einem Lilienthal Modell.
2. Je Teilnehmer sind zwei Helfer erlaubt.
3. Gestartet wird mit einer min. 50 m langen Schnur mit Umlenkrolle. Das Startgerät wird vom Veranstalter gestellt. Der Hochstart wird von Helfern ausgeführt. Das Modell wird durch einen weiteren Helfer in Startposition gehalten.
Die Startleine kann vom Veranstalter gemäß den Umfeldbedingungen gekürzt werden.
4. Bewertet wird die Flugzeit vom Ausklinken des Modells bis zur ersten Bodenberührung.
5. Für die Landung im Landefeld gibt es Linien und Feldpunkte
6. Bewertungskarte für RC-Segelflug (Abb. 1.)

RC Segelflug mit Seilstart für Modellflieger ab 17 Jahre:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem Lilienthal Modell.
2. Je Teilnehmer sind zwei Helfer erlaubt.
3. Gestartet wird mit einer min. 50 m langen Schnur mit Umlenkrolle. Das Startgerät wird vom Veranstalter gestellt. Der Hochstart wird von Helfern ausgeführt. Das Modell wird durch einen weiteren Helfer in Startposition gehalten.
Die Startleine kann vom Veranstalter gemäß den Umfeldbedingungen gekürzt werden.
4. Bewertet wird die Flugzeit vom Ausklinken des Modells bis zur ersten Bodenberührung.
5. Für die Landung im Landefeld gibt es Linien und Feldpunkte
6. Bewertungskarte für RC Segelflug (Abb. 1.)

RC Elektroflug Klasse für Jugendliche und Modellflieger ab 17 Jahre:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem Lilienthal Modell
2. Je Teilnehmer ist ein Helfer erlaubt.
3. Der E-Motor und die Anzahl der Akkuzellen sind nicht reglementiert.
4. Das Flugprogramm besteht aus Zeitfliegen und der Ziellandung.
5. Bewertungskarte für Elektroflug Klasse siehe (Abb. 1.)

Flugdurchgang wie folgt:

- a) Der Start (Handstart) erfolgt auf der Startlinie, wobei es freigestellt ist, ob der Teilnehmer selbst oder der Helfer das Modell startet.
- b) Zeitflug 120 Sekunden
- c) Landung im Landefeld

Gesamtflugzeit:

Zur Durchführung des jeweiligen Wertungsfluges besteht eine Rahmenzeit von 5 Min., sie beginnt mit dem Startaufruf des Teilnehmers. Mit Ablauf der Rahmenzeit endet die Wertung.

Zeitflug:

Das Zeitfliegen ist auf 120 Sekunden (2 Minuten) = 120 Zeitpunkte festgesetzt. Gestoppt wird die Zeit vom Abschalten des Motors bis zur ersten Bodenberührung.

(Der Pilot kündigt das Abschalten des Motors mit dem Kommando "Motor aus" an!

Für jede Sekunde Überschreitung oder Unterschreitung der 120 Sekunden wird 1 Punkt abgezogen. Bruchteile von Sekunden sind nach üblichen Regeln auf- bzw. abzurunden (1 bis 4 ab, 5 bis 9 auf). Wird der Motor während des Zeitfluges eingeschaltet, entfällt die Wertung für den Zeitflug und die Ziellandung.

Ziellandung:

Die Ziellandung erfolgt auf der mittleren Längsachse des Landefeldes auf der Länge von 70 m (Abb. 2). Bewertet wird der Bereich von je 4 m links und rechts der mittleren Längsachse nach der Zuordnungstabelle (Abb. 3) und zusätzlich erhält der Teilnehmer die Punkte der Landefelder (5/7/10/7/ oder 5) (Abb. 2), jedoch nur wenn auch Abstandspunkte vergeben werden können, also nur innerhalb der 4m Grenze. Die Feldpunkte zählen da, wo die Modellspitze liegt.

Die Landeachse ist möglichst parallel zur Hauptwindrichtung ausgerichtet. Die Abmessungen und die Lage des Landefeldes bleiben während der Dauer des Wettbewerbes unverändert. Die Landerichtung wird für jeden Durchgang vom Wettbewerbsleiter vorgegeben. Die Start- und Landerichtung kann vom Wettbewerbsleiter auch während eines Durchgangs bei Bedarf geändert werden (jedoch nicht innerhalb eines Fluges).

Bei einer Landung außerhalb des Landefeldes wird nur die erfolgene Zeit bewertet.

Kriterium für die Punktvergabe ist die Lage des Modells innerhalb des Landefeldes. Gemessen wird immer von der Rumpfnase bis zur mittleren Längsachse des Landefeldes.

Kriterium für die Punktvergabe ist die Lage des Modells innerhalb des Landefeldes.

Eine Landung innerhalb des Landefeldes wird anerkannt, wenn:

- a) das Landefeld von der Kopfseite angefliegen wird;
- b) das (gesamte) Landefeld beim Landevorgang nicht verlassen wird;
- c) sich der Teilnehmer im vorgesehenen Pilotenraum befindet;
- d) die erste Bodenberührung innerhalb des Landefeldes erfolgt ist.

Die Landepunkte werden halbiert, wenn:

- a) sich das Modell während des Landevorgangs überschlägt (Rückenlandung);
- b) das Modell sich während der Landung um mehr als 180° dreht;
- c) sich beim Landevorgang Teile vom Modell lösen;
- d) das Modell während des Landevorgangs ein "abruptes Abbremsen" vollführt.

5. Motorschubumkehrung, Landehilfen, wie Störklappen und Vierklappenflügel (separate Wölbklappen), sind nicht erlaubt Die Querruder dürfen als Landehilfen verwendet werden.

Übersicht von Abbildungen und Wertungskarten

Abb. 1 Auszug aus Wertungskarte "RC-Segelflug" u. "RC-Elektrosegelflug"


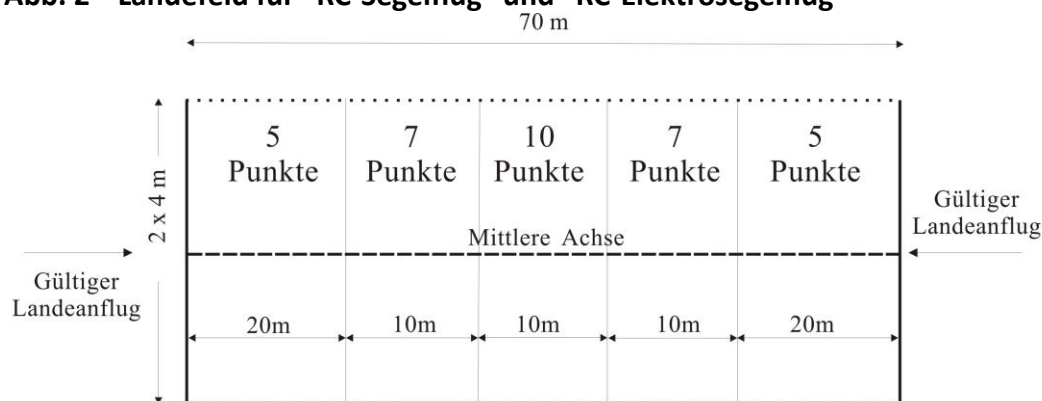
NAME		START NR.			
1. DURCHGANG	GESAMTFLUGZEIT	 ABSTANDSPUNKTE MITTELLINIE HALB <input type="checkbox"/> VOLL <input type="checkbox"/>		PUNKTRICHTER	TEILNEHMER
		40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21			
	GESTOPPTE ZEIT in sec.	20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1			
		FELDPUNKTE	5		
ZEITPUNKTE	STRAFUNKTE		GESAMTPUNKTE		

Abb. 2 Landefeld für "RC-Segelflug" und "RC-Elektrosegelflug"



Begrenzungslinie



Abb. 3 Zuordnungstabelle

Landefeldpunkte für RC-Segelflug und RC Elektrosegelflug
Abstände von der mittleren Achse in Meter

0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,0
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1